

Feld	Angaben zum Inhalt, Vorgaben für die Art der Feldbelegung	Wertebereich	Quelle
JOIN_ID	Eindeutige Identifizierung eines jeden Datensatzes, bestehend aus HERKUNFT und einer fortlaufenden Nummer, ID kommt nur einmal vor.		Access berechnet
ID	Eindeutige Identifizierung der Kartierung, bestehend aus interner BlattID und laufender Biotopnummer, kann bei mehreren Flächen je Kartierung auch mehrfach vorkommen!	NULL oder 9stellige	Digitalisiert
BlattID	fortlaufenden Nummer der DTK5-Blätter nach interner Zählweise	NULL oder 4stellige BlattID	Digitalisiert
K_TYP	Art der Kartierung	SH4 - Landesweite Biotopkartierung SH ab 2014	Access berechnet
HERKUNFT	Kartierung der Fläche im Rahmen welchen Projektes	BK: Biotopkartierung 2015-2019 WGL14: Wertgrünland 2014 SEEN: Seenkartierung 2015-x SH2: Importierte Datensätze (08.2021) aus dem Register gesetzlich geschützter Biotope. LFK: Importierte Datensätze der Klein- und Stillgewässer aus dem Landwirtschaftlichen Flächenkataster. WGL17_BK: Wertgrünland 2017 Neukartierung; Ursprungsdaten stammen aus Biotopkartierung 2015-2019 WGL17_WGL14: Wertgrünland 2017 Neukartierung; Ursprungsdaten stammen aus Wertgrünland 2014 WGL17_SEEN: Wertgrünland 2017 Neukartierung; Ursprungsdaten stammen aus Seen 2015-x WGL17_SN-Steinburg: Wertgrünland 2017 Neukartierung; Ursprungsdaten stammen aus "Schönes Steinburg" WGL17_BK-NICHTBETR: Wertgrünland 2017 Neukartierung; Ursprungsdaten stammen aus Biotopkartierung 2015-2019 - Nichtbetretene Flächen SALZWIESEN: Salzwiesenkartierung 2017 NMS: Neumünster Stadtkartierung 2016-2017 INSELN: 2018 kartierte Inseln MARITIM: Maritime LRT, ohne Ostsee LRT 1110+1170 KNICK: Knickkartierung 2016-2019	Access berechnet
BIOTOPNUMMER	TK-Eckkoordinaten und laufenden Nummer	(KARTIERUNG) LUUR: Vom LUUR korrigierte Daten	GIS berechnet
TK5	Nr. der TK5 (Rechtswert 5stellig, Hochwert 4stellig)		
LAUFNR_PRO_DTK5	laufende Nummer innerhalb eines Kartenblattes	NULL oder 3stellige Biotopnummer Biotopnummern: 000 - 099 = Biotopkartierung Phase 1 (WGL) 100 - 300 = Biotopkartierung Phase 2 301 - 349 = Salzwiesen 350 - 399 = Stadtbiotopkartierung 400 - 800 = Biotopkartierung Phase 2 700 - 750 = Inselkartierung 800 - 999 = Seenkartierung 1000-1499 = Knicks 1500 - xxx = Maritim	Digitalisiert
HAUPTCODE	Hauptbiototyp	Biototypenliste des aktuellen Kartierschlüssels	Digitalisiert
HAUPTBP2	Hauptbiototyp - 2stellig	Biototypenliste des aktuellen Kartierschlüssels	Digitalisiert
STRUKTURCODE	Strukturtyp nach Geländekarte - 3stellig (max. 1)	Strukturtypenliste des aktuellen Kartierschlüssels	Digitalisiert
NEBENCODE	Nebentypen nach Geländekarten - 3stellig (max. 2)	Biototypenliste des aktuellen Kartierschlüssels; Trennzeichen "/"	Digitalisiert
ZUSATZCODE	Zusatzcodes nach Geländekarten (beliebig viele)	Biototypenliste des aktuellen Kartierschlüssels; Trennzeichen "/"	Digitalisiert
BIOTOPBEZ	Biotopbeschreibung	Fliesstext	Aus Sachdaten ermittelt
BIOTOPE_1	Biototyp, flächenanteilsgrößter	Biotopkürzel aus Biototypen-Katalog 2015	Aus Sachdaten ermittelt
BIOTOPE_PR_1	Prozentualer Flächenanteil zum ersten Biotop	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
BIOTOPE_2	Biototyp mit zweitgrößtem Flächenanteil	Biotopkürzel aus Biototypen-Katalog 2015	Aus Sachdaten ermittelt
BIOTOPE_PR_2	Prozentualer Flächenanteil zum zweiten Biotop	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
BIOTOPE [...]	Biototyp mit nächstgrößtem Flächenanteil	Biotopkürzel aus Biototypen-Katalog 2015	Aus Sachdaten ermittelt
BIOTOPE_PR [...]	Prozentualer Flächenanteil ...	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
BTSCHUTZ_1	Nr. geschützter Biotop aus Katalog nach § 30 BNatSchG SH, mit größtem Flächenanteil	Nr. geschützter Biotop aus Katalog	Aus Sachdaten ermittelt
BTSCHUTZ_PR_1	Prozentualer Flächenanteil zum ersten geschützten Biotop	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
BTSCHUTZ_2	Nr. geschützter Biotop aus Katalog nach § 30 BNatSchG SH, mit zweit größte Flächenanteil	Nr. geschützter Biotop aus Katalog	Aus Sachdaten ermittelt
BTSCHUTZ_PR_2	Prozentualer Flächenanteil zum zweiten geschützten Biotop	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
BTSCHUTZ [...]	s.o.	Nr. geschützter Biotop aus Katalog	Aus Sachdaten ermittelt
BTSCHUTZ_PR [...]	s.o.	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_TYP_1	Liste der Codes der FFH-Lebensraumtypen-Kartierung ,mit Flächenanteil	LRT-Nummer aus LRT-Katalog	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_TYP_PR_1	Prozentualer Flächenanteil zum ersten LRT	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_A_1	LR-typisches Arteninventar	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_B_1	Beeinträchtigungen	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_E_1	Erhaltungszustand	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_S_1	LR-typische Strukturen	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_TYP_2	Liste der Codes der FFH-Lebensraumtypen-Kartierung ,mit Flächenanteil	LRT-Nummer aus LRT-Katalog	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_TYP_PR_2	Prozentualer Flächenanteil zum zweiten LRT	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_A_2	LR-typisches Arteninventar	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_B_2	Beeinträchtigungen	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_E_2	Erhaltungszustand	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt

LRT_S_2	LR-typische Strukturen	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_TYP_3	Liste der Codes der FFH-Lebensraumtypen-Kartierung „mit Flächenanteil	LRT-Nummer aus LRT-Katalog	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_TYP_PR_3	Prozentualer Flächenanteil zum dritten LRT	1-100 %	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_A_3	LR-typisches Arteninventar	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_B_3	Beeinträchtigungen	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_E_3	Erhaltungszustand	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
LRT_S_3	LR-typische Strukturen	A, B oder C	Aus Sachdaten ermittelt
FFH_GEB	Fläche innerhalb eines FFH-Gebietes	ja oder nein; wenn ja, 8stellige Gebietsnummer lt. Schlüsselliste	GIS berechnet
SPA_GEB	Fläche innerhalb eines SPA-Gebietes	ja oder nein; wenn ja, 8stellige Gebietsnummer lt. Schlüsselliste	GIS berechnet
NSG	Fläche innerhalb eines NSG	ja oder nein; wenn ja 1-3stellige Gebietsnummer	GIS berechnet
LSG_NR	Fläche innerhalb eines LSG	ja oder nein; wenn ja 4stellige Nummer zusammengesetzt aus LSG-Nr und Kreis-Nr	GIS berechnet
NAT_R_NR	Naturraum	5stelliger Code	GIS berechnet
REGION	Biogeografische Region nur bei LRT	kontinental oder atlantisch	GIS berechnet
STATUS	Feld berechnen aus Sachdaten	0 = Verdachtsfläche 1 = gesetzlich geschütztes Biotop 2 = aus dem Naturschutz entlassen 3 = Wertbiotop nur aufgrund von LRT-Zuordnung 4 = Ohne Status 5 = gesetzlich geschütztes Biotop und Wertbiotop nur aufgrund von LRT-Zuordnung 6 = Vertragsnaturschutz	Access berechnet
LAGE	Lage im maritimen oder terrestrischen Bereich.	NULL oder M = maritim / F = terrestrisch	GIS berechnet
XKOORD	X-Koordinate des Flächenschwerpunktes in UTM 32 (ESPG 4647)		GIS berechnet
YKOORD	Y-Koordinate des Flächenschwerpunktes in UTM 32 (ESPG 4647)		GIS berechnet
KARTIERDATUM	Kartierdatum		Aus Sachdaten ermittelt
NICHTBETRETUNG	Fläche konnte durch Kartierer nicht betreten werden; Kartierung vom Rand oder keine Kartierung möglich	B = Betretungsverbot N = konnte nicht eindeutig angesprochen werden (Mahd etc.) S = Sonstiges W = wehrhaftes Weidevieh T = Trocken oder NULL für "nein"	Digitalisiert
GESCHNITTEN	Flächen der Biotopkartierung Phase 2, die über ihre Abgrenzung hinausragen, aber nicht weiter digitalisiert werden konnten.	wenn nein: NULL; 1 = vom Digitalisierer vergeben 2 = derzeit Wertbiotop vom Kartierer vergeben 3 = Kennzeichnung durch den Kartierer auf der Karte 4 = Flächen die an weitere Flächen mit unterschiedlichem Biotoptyp angrenzen	Digitalisiert
AENDERUNG	Bemerkungen zu Abweichungen zwischen Arbeitskarte und Digitalisierung durch Korrekturen.	freie Beschreibung	Digitalisiert
GRAUKULISSE	in Graukulisse gelegene Fläche	wenn nein: NULL; wenn ja: 1	Digitalisiert
RAUTE	nicht oder nicht vollständig kartierte/attribuierte Fläche, da größerer Flächenanteil auf Nachbarblatt	wenn nein: NULL; wenn ja: 1	Digitalisiert
K_Jahr	Kartierjahr der Flächen der Biotopkartierung Phase 2	NULL oder Jahreszahl	GIS berechnet
Kreiskennziffer	Kreiskennziffer (5stellig) aus Basis_dlm	kommaseparierte Liste der Kreiskennziffer, kein eintrag bedeutet, dass die Fläche außerhalb von SH liegt	GIS berechnet
Kreisname	Name des Kreises		GIS berechnet
Kreis_Nr	Nummer des Kreises	1 = Stadt Flensburg 2 = Stadt Kiel 3 = Stadt Lübeck 4 = Stadt Neumünster 51 = Kreis Dithmarschen 53 = Kreis Hsgt. Lauenburg 54 = Kreis Nordfriesland 55 = Kreis Ostholstein 56 = Kreis Pinneberg 57 = Kreis Plön 58 = Kreis Rendsburg-Eckernförde 59 = Kreis Schleswig-Flensburg 60 = Kreis Segeberg 61 = Kreis Steinburg 62 = Kreis Stormarn	GIS berechnet
Kreiskuerzel	Kreiskürzel entsprechend KFZ-Zeichen	Kreiskürzel entsprechend KFZ-Zeichen (FL, KI, HL, NMS, HEI, RZ, NF, OH, PI, PLOE, RD, SL, SE, IZ, OD)	
Gem_Nr	Gemeindekennziffer (8stellig)	kommaseparierte Liste der Gemeindekennziffer, kein Eintrag bedeutet, dass die Fläche außerhalb von SH liegt	GIS berechnet
Gemname	Gemeindenname		GIS berechnet
Wertbiotop	Kartierte Fläche mit Status als gesetzlich geschütztes Biotop und/oder als FFH-LRT	0 = kein Wertbiotop 1 = Wertbiotop (Selektion: STATUS = 1 OR STATUS = 3 OR STATUS = 5)	GIS berechnet
ORTNR	Ortnummer aus K3	9stellige Nummer	K3
VERFKZ	Verfahrenskennzeichen in K3	BK	Access berechnet
Shape_Length	Umfang der Fläche in m		GIS berechnet
Shape_Area	Fläche in m²		GIS berechnet
<i>Nur Knick Geodaten:</i>			
KNICK_NEU_ERSTELLT	Gibt an, ob der Knick in der Knickkartierung neu aufgenommen wurde.	1 = ja NULL = nein, bereits vorhanden in div. Datenbeständen	aufgenommen beim Digitalisieren